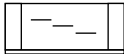


HEINRICH BÖLL



Tafelbild (mit Lösungen)

Heinrich Böll							
<p>Lösungssatz: Beispiel 1: Literatur ist geschichtlich bedingt, wobei Erfahrungen und Entstehungszeit das Werk eines Autors beeinflussen. Beispiel 2: Das Werk eines Autors ist abhängig von Erfahrungen und der Entstehungszeit eines Textes. Somit ist Literatur auch immer geschichtlich bedingt/von geschichtlichen Faktoren beeinflusst...</p>							
<p>Gruppe: „Obrigkeit“ Muss man vor der Obrigkeit immer Respekt haben? Wie sieht es mit Lehrern, Eltern ... aus?</p>		<p>Gruppe: „Kirche“ Kann man Christ sein, aber die Kirche als Institution ablehnen? Warum, warum nicht?</p>		<p>Gruppe: „Erfahrungen“ Welche gesellschaftlichen/ politischen Umstände prägen deine Jugend?</p>		<p>Gruppe: „Die Deutschen und ihre Vergangenheit“ Die Deutschen sind im Ausland noch immer wegen ihrer Vergangenheit unbeliebt.</p>	
Ich	Böll	Ich	Böll	Ich	Böll	Ich	Böll
Individuelle Lösungen	<p>Obrigkeit als solche imponiert nicht, gibt ihm keine Veranlassung besonders strammzustehen. Rang ist nicht gleich Würde. Diese muss durch die Person in den Rang hineingebracht werden. Der Respekt gilt dem Menschen, egal ob Minister oder Kellner.</p> <p>Gründe: historische Komponente und Milieuerdienst. Rheinland waren immer rebellisch und lehnten Obrigkeit ab. Köln Stadt mit demokratischer Tradition.</p> <p>In der Wirtschaftskrise brach die bürgerliche Gesellschaft zusammen, wodurch anarchistisches Element und die Ablehnung jeder Vorschrift entstand.</p> <p>Schrecken des Faschismus und die schrecklichen Konsequenzen von Obrigkeitsgehorsam.</p>	Individuelle Lösungen	<p>Sein Verhältnis zur Kirche ist durch das Finanzamt und die bezahlte Kirchensteuer geregelt. Er braucht die Liturgie und die Sakramente, lehnt aber den Klerus und die Kirche als Institution ab. Vergleicht das Institutionelle der Kirche mit dem durch Rang verliehene Würde. Lehnt beides ab. Er braucht keinen organisierten Katholizismus.</p> <p>Kritik: Kirche hätte sich in Themen wie Atomkraft oder Umwelt einmischen sollen. Oder Mieten: Wenn Kirche will, dass man nach katholischer Lehre lebt, sind die Mietpreise für kinderreiche Familien nicht erschwinglich. Entweder in die Mietpreise einmischen und erschwinglich machen oder Geburtenkontrolle erlauben. Viele Kinder zu haben ist ein Privileg für Millionäre, nicht für den Klerus.</p>	Individuelle Lösungen	<p>Er verbrachte seine Jugend in Köln in der tiefsten Wirtschaftskrise, die bürgerliche Ordnung brach zusammen -> Anarchistisches Element auch in der Erziehung, die sich auch gegen das Annehmen von behördlichen Vorschriften wendet. Köln und Rheinländer haben eine demokratische Tradition. Plebejische Erfahrungen, dass Essen, Trinken etc. wichtig sind. Jedes Frühstück ist ein Triumph. Das bleibt!! Faschismus brach herein, Nazizeit bedeutete permanenter Schrecken.</p> <p>Weitere Erfahrungen sind aus der Biografie zu entnehmen: Soldat im Ersten Weltkrieg, mehrfach verwundet, versucht sich dem Dienst zu entziehen. Kriegs- und Nachkriegserfahrungen, Hetzkampagne in der Presse gegen ihn.</p>	Individuelle Lösungen	<p>Keine Akzeptanz von beiden Seiten Deutschlands, das Erbe des verlorenen Kriegs anzunehmen. Also auch die Schuld, dass im Osten 50 Mio. Menschen gestorben sind, in einem von Deutschland angefangenen Krieg. Die Deutschen wollen nicht wissen, was mit den Juden gewesen ist.</p> <p>Die Restaurierung der BRD baut nicht auf dem Umgang mit der Vergangenheit auf, sondern baut auf Vergessen, Verdrängen, nicht wissen wollen. Adenauer hat die Politik der Rehabilitierung der Nazis betrieben.</p> <p>Böll identifiziert sich zunächst durch die Sprache, da Autor. Die Deutschen sind im Ausland unbeliebt, was wieder dazu führt, dass Böll sich doch den Deutschen zugehörig fühlt, da sie eine verachtete Minderheit sind.</p>